

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 19161179
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemanova Zuname			Manika Vorname	
Milek, Zden&#283;k Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Maulwurf und die Tiere in Wald und Feld Titel			ID: 1619161179	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-89603-482-3 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
10 Seitenzahl			Zielgruppe	
5,50 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Leiv Verlag			Leipzig Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Kindheit/Lernen/Tiere	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.07.2017 Verlag Datum	
Erstelldatum:			<input type="checkbox"/> Ja	

Inhaltsangabe
 Wer kennt den kleinen Maulwurf nicht? Über Generationen begeisterte die Zeichentrickfigur von Zdeněk Milek im Fernsehen. Nun erlebt der kleine Maulwurf auch Abenteuer im Buchformat. In diesem Buch lernen Kinder spielerisch zusammen mit ihren Eltern die Tiere des Waldes und der Felder kennen. Ein Bilderbuch zum Angucken, Vorlesen und Mitdenken.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch *Der Maulwurf und die Tiere in Wald und Feld* besitzt ein handliches Format von 18x18cm in Layflat Bindung mit laminiertem Papier. Dadurch ist es sehr stabil und unempfindlich und somit sehr geeignet für die Hände von Kleinkindern. Die fünf Doppelseiten lassen einiges an Eindrücken zu, aber überfordern nicht im Umfang und sind somit ebenfalls an die junge Zielgruppe angepasst, da diese nur begrenzt aufnahmefähig ist. Abgesehen von der Titelseite, welche im Buch nicht verwendete Bildelemente enthält, und der Buchrückseite, gibt es keine üblichen Buchteile, wie ein Vorsatzpapier oder einen Umschlag, was wiederum an die Kleinkinder angepasst ist. Ebenfalls nicht vorhanden sind Tast- und Bewegungselemente am Buch sowie sonstige haptische Flächen.
 Das Buch behandelt thematisch, wie der Titel schon sagt, Tiere des Waldes und Feldes. Auf jeder Doppelseite ist eine Landschaft abgebildet, in der entsprechende Tiere leben, das Seitenumblättern wird dadurch zu einer Abgrenzung der einzelnen Szenen. Dabei ist die Komposition von Elementen zurückhaltend, es gibt viele weiße Hintergründe und insgesamt wirken die Bildelemente eher wie eine Collage und nicht wie eine einheitliche Grafik. Dieser Eindruck entsteht vor allem dadurch, dass unterschiedliche bildnerische Techniken angewandt werden, wie Zeichnungen, Drucke und computerbasierte Illustrationen. Diese uneinheitliche Zusammenstellung ist ziemlich störend und bringt viel Unruhe in die Grafiken. Einen roten Faden hingegen gibt es dadurch, dass auf jeder Seite der titelgebende Maulwurf abgebildet ist.
 Auf jeder Einzelseite wird ein Tier thematisiert, sodass Kinder insgesamt zehn Tiere kennenlernen können. Neben der grafischen Umsetzung der Tiere gibt es auch einen Text, der getrennt vom Bild auf weißem Hintergrund ist und aus einer serifenlosen Schrift besteht. Es handelt sich dabei jeweils um ein kleines Gedicht mit vier Versen in einem einfachen Kreuzreim. Allerdings wirkt dieser oftmals sehr künstlich erzeugt und reimt sich nur schlecht, was die Qualität des Buches stark mindert. Inhalte dieser Reime sind Aussehen, Eigenschaften und Verhalten der jeweiligen Tiere, was eine schöne Idee ist. Beim Vorlesen werden die Inhalte mit den optischen Elementen verknüpft und so gibt es einen Lerneffekt. Darüber hinaus gibt es jeweils eine Frage zu den Tieren, die die Kinder beantworten können. Diese sind allerdings oftmals recht anspruchsvoll für Kleinkinder und müssen wohl eher von den Eltern vorgegeben werden. Einen festen Handlungsstrang gibt es nicht.
 Insgesamt handelt es sich um ein recht nettes Bilderbuch für Kleinkinder, da die Tierthematik prinzipiell ansprechend und sinnvoll aufbereitet wurde, jedoch ergibt sich keine wirklich runde Gesamtkomposition. Das Buch wirkt eher wie der Versuch aus einer ehemals erfolgreichen Kinderserie auch aktuell noch Profit zu schlagen.

(Säumenicht, Laura)

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221709056
Verf./Bearb./Hrsg.: Abraham Zuname			Peter Vorname	
Parschau, Harri Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Faulpelzchen Titel			ID: 16221709056	
Reihe			Bewertung	
978-3-89603-477-9 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
24 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
10,90 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Leipziger Verlag			Zielgruppe	
2016 Jahr			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Schlagwörter	
Erzählung / Roman Gattung			Kindheit / Gefühle / Lernen	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			_____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			_____ _____	
Erstelldatum: _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____	
_____ _____ _____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Faulpelzchen hat eigentlich einen richtigen Namen aber leider ist er so faul, dass alle ihn nur so nennen. Nachdem er eines Tages erleben muss, wie es ist, wenn alle faul sind und merkt, dass es nicht gut ist, nicht lesen zu können, entscheidet er sich, fleißig zu werde.

Beurteilungstext
 Selbst faul sein ist ja ganz nett. Aber wenn alle um einen herum auch faul sind, wird es schwierig. So mancher muss erst die Erfahrung machen, ehe er sich befließigt.
 Faulpelzchen, eigentlich Hans, findet das Leben auch ganz nett ohne sich anzustrengen. Offensichtlich hat er bisher noch keine Erfahrungen gemacht, dass Anstrengen durchaus auch sehr befriedigend sein kann.
 Eines Tages jedoch erlebt er, wie es ist, wenn andere faul sind. So ist der Fluss faul und fließt einfach nicht- es ist langweilig, an einem stehenden Fluss zu spielen. Der Ball hat keine Lust zu springen und der Straßenbahnfahrer fährt nicht- Faulpelzchen muss laufen. Auch seinen aufkommenden Hunger kann er nicht stillen, weil der Bäcker lieber Zirkus spielen will und die Eisverkäuferin auch was Besseres vor hat, als Eis zu verkaufen. Selbst der Postbote trägt die Post nicht aus und macht lieber Kreuzworträtsel. Ja offensichtlich gibt es bei jedem Menschen Sachen die er lieber tut, als sich anstrengen und arbeiten.
 Aber wo führt das hin? Der Kuchen in der Bäckerei verbrennt, das Eis im Eisladen schmilzt...
 Faulpelzchen merkt, dass es nicht von Vorteil ist, dass er nicht lesen kann, als er seinen Namen auf dem Paket der Oma nicht findet. Da endlich entschließt er sich, zur Schule zu gehen und auch zu lernen. Und nach getaner Arbeit schmeckt der Kuchen von der Oma doppelt gut.
 Die Geschichte erzählt recht eindringlich, wie es ist, wenn viele keine Lust haben, Notwendiges zu tun. Die Geschichte selbst ist gut zu verstehen und hat eine klare Aussage, fast ein wenig mit Zeigefinger. Die Zeichnungen sind im DDR Retrostil gehalten, zeigen die Stimmungen der Personen deutlich, könnten direkt aus den 60-er Jahren stammen. Am Ende des Buches erhebt der Autor noch einmal den Zeigefinger mit der Nachfrage an die Leser: Habt ihr die Geschichte verstanden? Na ja! Der ganz große Kinderbuch Wurf ist es nicht.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16170309
Verf./Bearb./Hrsg.: Domma Zuname			Ottokar Vorname	
Schrader, Karl Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Ottokar, der Weltverbesserer Titel			ID: 1716170309	
Ottokar Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-89603-496-0 ISBN	133 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock keiten <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Leiv Verlag	Leipzig Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- <input type="checkbox"/> Ja tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.09.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschichte / Komik / Humor /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ottokar erzählt aus einem Schülerleben in der DDR, tiefend vor Ironie.

Beurteilungstext
 Wohl anlässlich des zehnten Todestages von Ottokar Domma, mit bürgerlichem Namen Ottokar Häuser, wurde dieses Buch aus dem Jahr 1973 neu aufgelegt. Es ist Teil einer Reihe, die Domma über drei Jahrzehnte hinweg veröffentlicht hat, den letzten Band im Alter von fast 90 Jahren. Der Autor war Lehrer in der DDR, saß also sozusagen "an der Quelle" für seine Geschichten über den Schüler Ottokar. Das neue Schuljahr hat begonnen. Ottokar geht jetzt in die sechste Klasse. Auch dort spielen der real existierende Sozialismus und die Blüten, die er im Alltag treibt, eine wichtige Rolle. Ottokar Domma legt diesbezüglich den Finger in die Wunde. Ich-Erzähler Ottokar schildert betont naiv und unschuldig Anekdoten aus seinem Schüleralltag. Kein kritisches Wort fließt aus seiner Feder. Im Gegenteil, er lobt Eltern und Lehrer und zeigt viel Verständnis für ihr Verhalten und ihre Gefühle. Allerdings wird sofort klar, dass der, der Ottokar die Worte in den Mund legt, sich von vorne bis hinten über die Beteiligten lustig macht. "Ottokar, der Weltverbesserer" ist kein Buch für Kinder. Zum einen braucht es fundierte Kenntnisse des Alltags in der DDR, über die heutige Kinder nicht verfügen, um den Witz der Geschichten zu verstehen. Zum anderen muss auch die vom Autor gewählte Erzähltechnik vor diesem historischen Hintergrund gesehen werden. Für heutige Verhältnisse ist sie eher altbacken und langatmig. Da macht sich außerdem bemerkbar, dass der Autor Jahrgang 1924 war, also der Urgroßvater heutiger Leser gewesen sein könnte. Sprache und Erzähltechnik haben sich in diesen fast schon 100 Jahren stark gewandelt. Für Erwachsene, vor allem für solche, die selbst in der DDR aufgewachsen sind, ist das Buch sicher ein großer Spaß. Es eignet sich außerdem für die ergänzende Arbeit zum Geschichtsunterricht bei der Thematisierung der DDR.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1917021
Verf./Bearb./Hrsg.: Hong Zuname			Nari Vorname	
Hong, Nari Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Sei nicht traurig, Papa Titel			ID: 171917021	
Reihe			Bewertung	
978-3-89603-481-6 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
31 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
12,90 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Leiv Verlag			Zielgruppe	
Leipzig Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Familie, Behinderung, ...	
Bilderbuch Gattung			<input type="checkbox"/> Ja	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)			Erstellungsdatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 28.07.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Ein kleines Mädchen und ihr Papa: Eine Geschichte über Zusammenhalt auch in schwierigen Situationen. Wie geht ein kleines Mädchen mit der Behinderung ihres Vaters um? Ein wundervolles, beinahe zu Tränen rührendes Verhalten, welches bestimmt nicht alltäglich ist. Ein kleines Mädchen ist ganz stark und macht den Titel „Sei nicht traurig, Papa“ zum Thema.

Beurteilungstext

Nari Hong übertrifft sich in diesem Bilderbuch seitens der Illustrierung beinahe selbst: wundervolle, dreidimensionale Zeichnungen im malerischen Stil bieten den Kindern auch dank der farbenfrohen Gestaltung viel zum Anschauen. Die Bilder sind dabei dem (sehr wenigen) Text angepasst. Jede Szene findet sich auf einer bis eineinhalb Doppelseiten ohne Bildränder wieder. Die weite der Bildfolgen ermöglicht einen reibungslosen Szenarien-Wechsel. Das Verhältnis von Bild zu Text ist hierbei komplementär. Den Illustrationen ist mehr zu entnehmen, als dem Text.

Die Geschichte selbst kommt hierbei dennoch nicht zu kurz: Nari Hong schafft es ein komplexes und durchaus schwieriges Thema mit nur wenigen Worten zu beschreiben.

Wie geht ein kleines Mädchen damit um, wenn ihr Papa nicht laufen kann? Was, wenn Vater und Tochter nicht alle alltäglichen Abenteuer zusammen erleben können? Und was, wenn es dem Vater sichtlich schwer fällt mit einer solchen Situation umzugehen? Man nehme ein herzallerliebstes Mädchen und den Satz: „Sei nicht traurig, Papa“.

Der Titel ist Inhalt: das Mädchen nimmt ihrem Vater alle Bedenken, seine Freizeitmöglichkeiten mit ihr seien nicht ausreichend spannend und muntert ihn nach jeder Entschuldigung über das beispielsweise nicht mögliche Schlittschuhlaufen auf. Nicht nur das Aufmuntern, sondern vor allem das Benennen von wunderschönen Dingen, die das Mädchen mit ihrem Papa trotz dessen Gehbehinderung erlebt und liebt, macht die Geschichte und sie liebenswert. Hier kommt das ein oder andere mitfühlende Grinsen über die Wangen geschlichen.

Mit Hilfe von ausschließlich wörtlicher Rede und kurzen Situationseinführenden Sätzen, fällt es leicht das Bilderbuch zu lesen. Auch das A4 große Quadformat in rechteckiger Form umgeben von einem Hardcover macht das Buch handlich und liefert schöne Bilder in großem Format.

Trotz alle dem findet sich auch ein Argument, welches das Bilderbuch meiner Ansicht nach „nur“ empfehlenswert macht: Dieses Bilderbuch liefert keine typischen Alltagssituationen und ermöglicht es den Kindern nur schwer, sich zu identifizieren. Dennoch lohnt sich ein Blick ins Buch und in einer vergleichbaren Situation ist es mit Sicherheit Gold wert.

(Anna Opitz)

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 19161178
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemanova Zuname			Manika Vorname	
Miler, Zdeněk Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Spielen mit dem kleinen Maulwurf Titel			ID: 1619161178	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-89603-483-0 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
10 Seitenzahl			Zielgruppe	
5,99 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
LeïV Verlag			Leipzig Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum:			Zentraldatei: 28.07.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Der kleine Maulwurf von Zdeněk Miler stellt in diesem Bilderbuch seine Lieblingsspiele vor. Fangen, Verstecken oder aber auch das Fußballspiel sind darin enthalten und werden durch hübsche Illustrationen visualisiert.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch „Spielen mit dem kleinen Maulwurf“ richtet sich eine junge Zielgruppe von 3-6 Jährigen. Es ist quadratisch und aus dicker Pappe, so dass auch die jüngsten Leser selbstständig in dem Buch blättern können. Positiv hervorzuheben ist hierbei die Lay-flat Bindung des Buches, die die Doppelseiten nahtlos und platt aneinander legt. Das Werk lebt von seinen Illustrationen des bekannten kleinen Maulwurfs, hierbei sind die Figuren gezeichnet und die Umgebung malerisch umgesetzt. Besonders der starke Kontrast, der sich durch einen meist großflächigen weißen Hintergrund im Gegensatz zum Schwarzen Maulwurf ergibt, erzeugt gerade bei sehr jungen Lesern großes Interesse an den Bildern. Der Text steht inhaltlich in einem symmetrischen Verhältnis zum Bild. Jedoch wirken die vierzeiligen gereimten Verse eher holprig und reichen qualitativ nicht an die Illustrationen heran. Der Text einheitlich gestaltet mit der Ausnahme eines einzelnen Schlagwortes und der damit verbundenen abschließenden Frage an den Leser, die sich auf jeder Seite finden lassen und hervorgehoben sind. Die Fragen sollten von der angestrebten Zielgruppe mit Hilfe der vorlesenden Person beantwortet werden können und laden zu weiteren Fragen bzw. Interaktionen ein. Hierbei muss aber gesagt sein, dass ich die Zielgruppe des Buches im Alter von 0-3 Jahren sehe. Dies liegt hauptsächlich an den schwachen und erzwungen wirkenden Reimen und der Aufmachung des Buches, die Kinder unter 3 Jahre zum selbstständigen Erkunden und Betrachten des Buches animieren sollen.

(Andreas Winterholer)